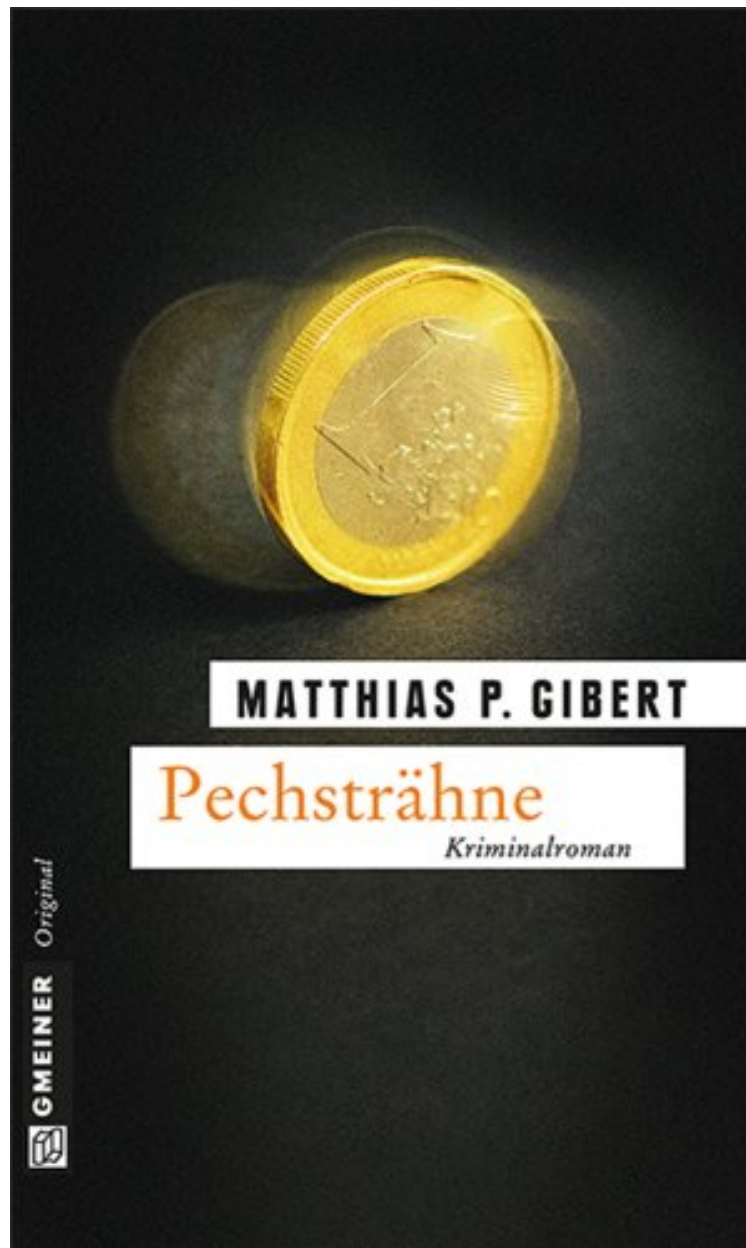


[DOWNLOAD] Pechstrhne: Lenz elfter Fall (Lenz Krimi 11)

## Pechstrhne: Lenz elfter Fall (Lenz Krimi 11)

Von Matthias P. Gibert

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #53547 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-01Erscheinungsdatum:  
2013-07-01File Name: B00DJ0HS4E | File size: 50.Mb

Von Matthias P. Gibert : Pechstrhne: Lenz elfter Fall (Lenz Krimi 11) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pechstrhne: Lenz elfter Fall (Lenz Krimi 11):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SoKo

Bankberater Von Baerbel 82 Andere Ermittler verabschieden sich nach zehn Filen in den Ruhestand, u.a. Kurt Wallander, Erik Winter und das A-Team, nicht so Hauptkommissar Paul Lenz: In seinem elften Fall ermittelt er - zusammen mit seinem jungen Kollegen Thilo Hain - in der Bankenbranche, genauer gesagt, im Investmentbanking, in der Welt der Reichen und Mächtigen. Doch worum geht es? In einer Kasseler Luxus-Villa wird der Banker Sven Vontobel tot aufgefunden. Er wurde grausam ermordet. Kurz darauf sterben zwei seiner Kollegen bei einem mysteriösen Verkehrsunfall. Hat es jemand auf geldgierige Banker abgesehen? Das Management der Nordhessenbank versucht jedenfalls mit allen Mitteln die Untersuchungen zu behindern... Eine vertuschte Entführung, ein misslungener Selbstmord, ein traumatischer Afghanistaneinsatz sowie Menschen, die in der Finanzkrise durch schlechte Beratung ihr Ersparnis verloren haben, das sind die Zutaten für Matthias P. Giberts neuen Kriminalroman, wie immer ausgeschmückt mit Kasseler Lokalkolorit und Szenen aus Lenz' Privatleben. Erneut hat der Autor damit brandheiße, politisch brisante Themen routiniert und spannend in Szene gesetzt. Aber auch der Humor kommt nicht zu kurz: Wenn Lenz mit seinen Kollegen herum frohzelt, dann ist das einfach Kult! Nur die "Bombe" ganz am Ende, finde ich etwas weit hergeholt, denn Beweise gibt es keine oder etwa doch? Ein Highlight deutscher Krimiunterhaltung! Prädikat: Besonders lesenswert! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht zu empfehlen, weil..... Von PeSchmodas Buch viel zu "dnn" ist..also viel zu wenige Seiten hat.... Nach 2 Tagen ist man schon durch, weil es einfach klasse, packend und spannend geschrieben ist. Leider liest das nächste Buch vermutlich wieder so lange auf sich warten und diese Wartezeit liest sich durch andere Schriftsteller nur bedingt ausgleichen... ABSOLUT LESENSWERT... Herr Gibert!..Angegriffen, schicken Sie Lenz und Hain wieder schnell auf die Straße und lassen sie ermitteln ! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wohin die Gier nach dem Geld treibt ... Von Maximilian Ernst wurde er gefoltert, dann erschossen. Jetzt liegt Sven Vontobel, der erfolgreiche Investmentberater und Abteilungsleiter der Nordhessenbank tot in seiner luxuriösen Villa und hat von seinen angescheffelten Millionen nichts mehr. Mit dem Erscheinen des Juristen und einem Kollegen aus dem Investmentbereich und der damit verbundenen Forderung, sämtliche Datenträger des Opfers heraus zu geben, wird das Interesse von Hauptkommissar Paul Lenz und seinem Partner Oberkommissar Thilo Hain geweckt. Als sie auf dem PC von Vontobel eine bedrohliche Email finden, gehen sie der heißen Spur nach. Zwar ist diese Spur nicht vielversprechend, doch die Fährten laufen in weitere Richtungen. Kurze Zeit später sind zwei weitere Mitarbeiter der Nordhessenbank in einem Unfall verwickelt, der tödlich endet und der sich später als gezielter Anschlag und somit Doppelmord herausstellt. Lenz und Hain, die mit Hochdruck ermitteln, jedoch kaum voran kommen, werden von einem Zeugen, der den mutmaßlichen Unfall beobachtet hat, kontaktiert und mit neuen Erkenntnissen versorgt. Von nun an sollte sich das Blatt schlagartig wenden. Obwohl es der elfte Fall von Hauptkommissar Paul Lenz und seinem Partner Thilo Hain ist, der zu knacken war, wurde ich das erste Mal mit diesem sympathischen Duo konfrontiert. Und ich bin positiv überrascht, dass nach einer so langen Krimi-Serie der Autor in der Lage ist, noch immer Spannung zu erzeugen, die einen als Leser mitreißt. Zwar war der Beginn der Handlung, abgesehen vom Prolog, etwas verhalten, doch das sollte sich schnell ändern. Die Spannung steigerte sich von Kapitel zu Kapitel und erreichte ihren Höhepunkt mit dem Finale des Buches. Mit den Kommissaren Lenz und Hain lernt man ein harmonisches Ermittlerduo kennen, die ein lockeres und freundschaftliches Verhältnis zueinander hegen. Ihre Ermittlungen in diesem Fall führen sie in die höchsten und prominentesten Reihen der Bankenszene, die mit skrupellosen Methoden und fadenscheinigen Versprechungen ihren Kunden das Geld aus der Tasche ziehen. Solange diese Kunden flüssig sind, werden sie freundlich und bevorzugt behandelt, doch ist das Geld verloren, werden sie keines Blickes mehr gewürdigt. Die vielen Kunden, die gerade von den Opfern geprellt worden sind, hatten allen Grund, den ominösen Anlageberatern die Pest an's Bein zu wünschen. Dass sich darunter auch Morddrohungen befanden, liegt fast auf der Hand. So haben Lenz und Hain und die gesamte Ermittlercrew voll auf zu tun um den vielen Fährten nachzugehen. Oftmals führen diese ins Leere, manchmal hilft ihnen der Zufall wieder ein Stück des Puzzles zusammen setzen zu können. Dabei werden sie mit den verschiedensten Motiven konfrontiert. Erschreckend ist jedoch festzustellen, dass es noch viele Menschen gibt, die den Hals nicht voll genug bekommen. Geld regiert die Welt, Geld macht angeblich glücklich doch nicht immer. Die Gier nach dem Geld zeigt zu welchen Risiken und zu welchen Taten die Menschen bereit sind. Dies veranschaulicht der Autor dem Leser in seinem Krimi, der leicht und flüssig geschrieben ist und einen bis zum letzten Satz fesselt. Mit seiner Pechsträhne hat Matthias P. Gibert einen neuen Fan gefunden und natürlich wird es nicht der letzte Fall gewesen sein, den ich gelesen habe.

Kurzbeschreibung In einer Villa in Kassel wird die belagerte Leiche des Bankmanagers Sven Vontobel gefunden, neben ihm sein ebenfalls erschossener Hund. Wegen seiner umstrittenen Wertschöpfungsmethoden war er selbst bei seinen Kollegen unbeliebt. Bald gibt es zwei weitere Tote, ebenfalls Mitarbeiter der Nordhessenbank. Gegen alle Widerstände aus den Reihen der Geldmafia und in einer für sie fremden, abstoßenden Welt fahnden Hauptkommissar Paul Lenz und sein junger Kollege Thilo Hain nach einem Täter, der ihnen immer einen Schritt voraus zu sein scheint. Kurzbeschreibung In einer Villa in Kassel wird die belagerte Leiche des Bankmanagers Sven Vontobel gefunden, neben ihm sein ebenfalls erschossener Hund. Wegen seiner umstrittenen Wertschöpfungsmethoden war er

selbst bei seinen Kollegen unbeliebt. Bald gibt es zwei weitere Tote, ebenfalls Mitarbeiter der Nordhessenbank. Gegen alle Widerstände aus den Reihen der Geldmafia und in einer für sie fremden, abstoßenden Welt fahnden Hauptkommissar Paul Lenz und sein junger Kollege Thilo Hain nach einem Täter, der ihnen immer einen Schritt voraus zu sein scheint. Der Autor und weitere Mitwirkende Matthias P. Gibert, 1960 in Knigstein im Taunus geboren, lebt seit vielen Jahren mit seiner Frau in Nordhessen. Nach einer kaufmännischen Ausbildung baute er ein Motorradgeschäft auf. 1993 kam der komplette Ausstieg, anschließend die vollständige Neuorientierung. Seit 1995 entwickelt und leitet er Seminare in allen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre und ist seit 2003 zudem mit einem zusammen mit seiner Frau entwickelten Konzept zur Depressionsprävention sehr erfolgreich für mehrere deutsche Unternehmen tätig. Seit 2009 ist er hauptberuflich Autor.